

## PRESSEINFORMATION

# Restart-up für Unternehmen: Wirtschaftskammer weitet Serviceangebot aus

**Steirische Klein- und Mittelbetriebe können das Innovationspotential ihrer Firma ab sofort kostenlos durchleuchten lassen und gemeinsam mit externen Restart-up Profis Ideen generieren um so neu durchzustarten.**

Der digitale Wandel und die damit verbundenen Änderungen vieler Geschäftsmodelle bieten Chancen, stellen unsere Unternehmen aber auch vor immense Herausforderungen. Um diese bestmöglich bewerkstelligen zu können, hat die Wirtschaftskammer ein umfangreiches 4.0-Reformpaket geschnürt. Im Zuge dessen werden die Mitgliedsbeiträge bundesweit um 100 Millionen Euro gesenkt und darüber hinaus neue, innovative Services entwickelt. Eines davon wird mit heutigem Tag offiziell gestartet: „Restart-up“, eine Initiative im Rahmen des an der FH Campus 02 angesiedelten Innolabs, wo steirische Klein- und Mittelbetriebe das Innovationspotential ihrer Firma ab sofort kostenlos (Erstberatung) durchleuchten lassen können. Und nicht nur das: Externe Restart-up Profis helfen auch bei der Ideenfindung für neue Produkte und Dienstleistungen, darüber hinaus unterstützen die Experten bei der Suche nach Entwicklungs- und Umsetzungspartnern. Im Zuge einer ersten erfolgreichen Pilotphase haben bereits an die 80 Unternehmen das neue, speziell für KMU entwickelte Angebot der Wirtschaftskammer genutzt. Mehr Infos und Kontakt: [www.innolab.at](http://www.innolab.at)

- **Harald Mahrer, Präsident Wirtschaftskammer Österreich:** „Wer heute nicht an morgen denkt, ist morgen schnell von gestern - vor allem in Zeiten der Digitalisierung. Diese verändert unsere Wirtschaft grundlegend, bietet Möglichkeiten aber auch Herausforderungen. Aus diesem Grund haben wir das Förderprogramm KMU digital gestartet, denn wir wollen unseren Unternehmen helfen, diese Veränderung als Chance zu nutzen. Und darum weiten wir im Zuge unserer aktuellen WKO-4.0-Reform auch unsere Serviceleistungen aus, bei gleichzeitiger Senkung der Mitgliedsbeiträge. Wir tun das, weil wir davon überzeugt sind, dass wir als Unternehmen der Unternehmer mit gutem Reformbeispiel vorangehen sollten. Darum bin ich auch für diese steirische Initiative sehr dankbar. Mit Restart-up erweitern wir als Wirtschaftskammer unsere Servicekompetenz in eine neue Richtung.“
- **Josef Herk, Präsident Wirtschaftskammer Steiermark:** „Vor einem Jahr haben wir von der Steiermark aus eine Cyber-Security-Hotline initiiert. Ein Service, das mittlerweile bundesweit umgesetzt wurde und das bis dato von 289 Unternehmen genutzt wurde. Mit der Initiative „Restart-up“ starten wir nun das nächste innovative Projekt, mit dem wir dem wir unsere Mitglieder ab sofort noch besser und

umfangreicher unterstützen wollen - vor allem in Zeiten, in denen es geschäftlich vielleicht nicht so läuft. Mit Restart-up wollen wir nämlich speziell Klein- und Mittelbetrieben aus der Stagnationsspirale helfen. Gerade in Zeiten des digitalen Wandels hängt ein erfolgreiches Weiterbestehen stark davon ab, ob es Unternehmen gelingt sich immer wieder neu zu erfinden. Darum haben wir Restart-up entwickelt.“

- **Hans Lercher, Projektentwickler „Restart-up“ und Innovationsexperte:** „Im Innolab denken wir Unternehmen neu. Unsere Restart-up-Expertinnen und Experten haben langjährige unternehmerische Erfahrung im Innovationsbereich. Im Rahmen der Restart-up-Begleitung betreuen wir steirische KMU, die sich aktiv verändern wollen um am Markt langfristig zu bestehen. Wir unterstützen die Unternehmen dabei, sich für die Zukunft auszurichten, neue Produkte, Services oder Verfahren einzuführen bis hin zur Veränderung des Geschäftsmodells. Die betreuten Unternehmen stammen aus unterschiedlichen Branchen - von alteingesessenen Tischlereibetrieben bis zu modernen Kunststoffproduzenten. Durch unser Angebot stärken wir die Betriebe in den Regionen und verhindern dadurch die Abwanderung und den Verlust von Arbeitsplätzen. Die im Restart-up-Prozess angewandten Methoden sind wissenschaftlich fundiert, gleichzeitig aber auch absolut praxistauglich auf den Bedarf des jeweiligen Unternehmens heruntergebrochen. Aus Unternehmen erfolgreiche Restart-ups zu machen, das ist unser Ziel.“

Graz, 6. Juni 2018

Rückfragehinweis:

Mario Lugger  
Referatsleiter Kommunikation  
0316/601-652

# DAS KONZEPT

## Neues Serviceangebot der Wirtschaftskammer: RESTART-UP FÜR UNTERNEHMEN

### Inhalt

1	AUSGANGSSITUATION	2
2	ZIEL: RESTART-UP FÜR KMU	2
3	RESTART-UP ALS GEGENPOL ZUR STAGNATION	3
4	INNOLAB-WORKFLOW: Unternehmen NEU denken.	3
5	WAS DAS INNOLAB EINZIGARTIG MACHT	4
6	ENTWICKLUNG DES INNOLAB	4
7	ZAHLEN, DATEN, FAKTEN	4
8	RESTART-UP-KUNDEN	5
9	KONTAKT	7

Wir machen **unsere Region** zur **innovativsten Restart-up-Zone** in Europa.

Damit wir heute und unsere Kinder in Zukunft hier arbeiten und in Wohlstand leben können.

DAFÜR ARBEITEN WIR!

# RESTART-UP FÜR UNTERNEHMEN

## 1 AUSGANGSSITUATION

Ergebnisse internationaler Studien sowie Erfahrungswerte aus dem INNOLAB der Wirtschaftskammer Steiermark zeigen, dass sich jedes zweite Unternehmen, insbesondere KMU, in einer Stagnationsphase (in Anlehnung an den unten dargestellten Unternehmens- bzw. Produktlebenszyklus) befindet. Dabei stagniert der Umsatz und/oder der Gewinn ist sogar rückläufig. Dies betrifft vor allem auch viele Unternehmen, die zur Übergabe anstehen. Bundesweit stehen in den nächsten fünf Jahren fast 46.000 Arbeitgeberbetriebe zur Übergabe an, davon hängen mehr als 450.000 Arbeitsplätze ab.

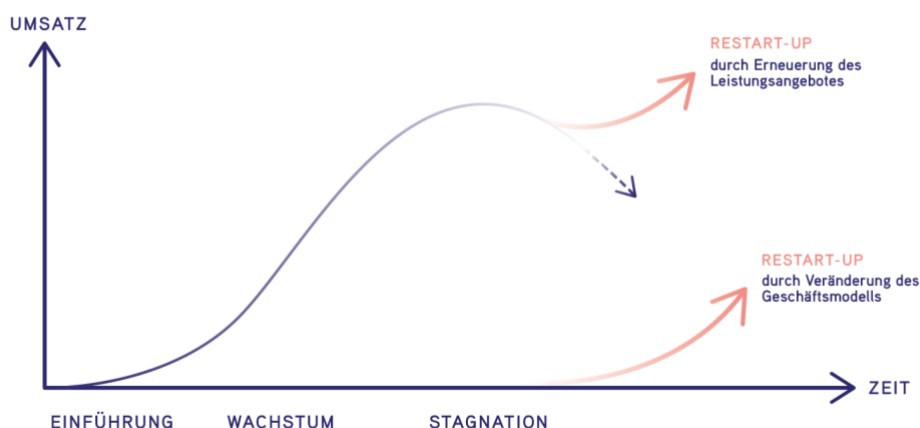
Die Gründe für eine Stagnation bzw. Degeneration der Betriebe sind im Zeitalter des digitalen Wandels vielfältig: Trends „verschlafen“, Geschäftsmodelle veraltet, mit der Modernisierung nicht Schritt gehalten, regionale Begrenztheit der eigenen Aktivitäten, Nachfolgeprobleme etc.

Bei fehlender Weiterentwicklung kommen auf die Betriebe mittel- bis langfristig Probleme zu, welche in der Folge auch zu massiven Verwerfungen in der Volkswirtschaft sowie in den Sozialsystemen führen können: Arbeitsplätze drohen verloren zu gehen, die Landflucht könnte sich weiter verstärken, die Sozialsysteme dadurch noch mehr belastet werden und vieles mehr.

## 2 ZIEL: RESTART-UP FÜR KMU

Ein erfolgreiches Weiterbestehen der Betriebe hängt stark davon ab, ob es den Unternehmen gelingt, sich zu erneuern bzw. „sich neu zu erfinden“. Das Ziel der Wirtschaftskammer ist es, diesen Betrieben einen wirtschaftlichen und inhaltlichen RESTART zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen sich diese Betriebe wie ein START-UP verhalten. Daraus entstand die Idee, aus Betrieben in der Stagnation bzw. Degeneration RESTART-UPS zu machen. Im Konkreten umgesetzt und entwickelt wurde das Konzept durch das an der FH CAMPUS 02 angesiedelte INNOLAB der Wirtschaftskammer Steiermark. Klein- und Mittelbetriebe werden im Rahmen dieses Angebots unterstützt, ihre bestehenden Angebote zu erneuern, neue Produkte oder Services zu entwickeln und/oder ihr Geschäftsmodell zu innovieren.

### RESTART-UP: Wir denken Unternehmen NEU



### 3 RESTART-UP ALS GEGENPOL ZUR STAGNATION

Unternehmen, die nachhaltig erfolgreich sind, wirken einer drohenden Stagnation aktiv entgegen, indem sie beispielsweise:

- Trends rechtzeitig erkennen
- Ihre etablierten Produkte/Dienstleistungen innovieren
- Neue Produkte entwickeln
- Neue Märkte erschließen
- Neue Prozesse einführen
- Ihr Erlösmodell verändern
- Neue Partner ins Boot holen
- Anwendungsfelder von Technologien nutzen
- Sich Marketinginnovationen überlegen
- ... oder der Betrieb bricht aus dem bisherigen Markt aus und macht etwas „völlig Anderes“

### 4 INNOLAB-WORKFLOW: Unternehmen NEU denken.

Das INNOLAB der Wirtschaftskammer Steiermark unterstützt mit innovativen Ansätzen, zeigt Potenziale auf und begleitet die Unternehmen bis zur erfolgreichen Umsetzung ihres RESTARTS. Dieser Prozess erfolgt meist in drei Schritten:

#### 1 UNTERNEHMENS-CHECK

- Wir analysieren Stärken, Schwächen, Kernkompetenzen und das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens.
- Wir diskutieren Chancen, Risiken, Trends und Potenziale.

#### 2 IDEENENTWICKLUNG

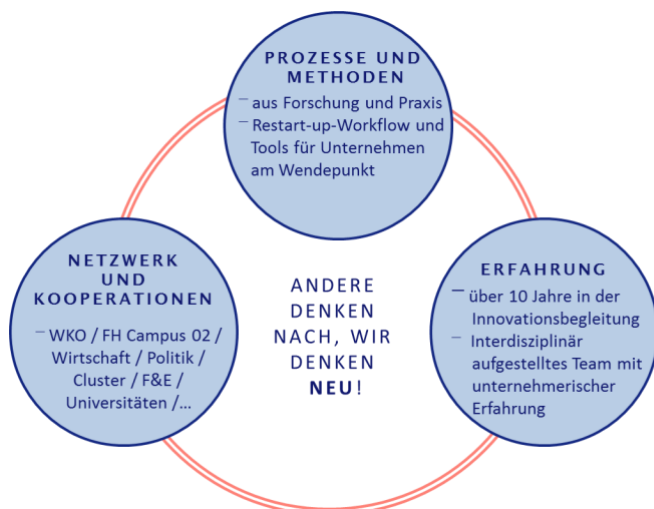
- Wir entwickeln gemeinsam neue Ideen und Ansätze für Ihr Unternehmen – bis hin zu einem neuen Geschäftsmodell für die Zukunft.
- Wir beleuchten diese Ideen aus verschiedenen Blickwinkeln. Gemeinsam filtern wir jene Ansätze heraus, die Erfolg versprechen.

#### 3 RESTART

- Wir begleiten Sie beim RESTART und unterstützen Sie mit Kontakten und Netzwerken.
- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Entwicklungs- und Umsetzungspartnern.

**Das Angebot des INNOLAB richtet sich an steirische KMU aller Branchen und ist kostenlos!**

## 5 WAS DAS INNOLAB EINZIGARTIG MACHT



Das INNOLAB der Wirtschaftskammer Steiermark besitzt durch die Anknüpfung zur Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 Methoden-Know aus der Forschung und der Innovationspraxis und durch über 10 Jahre Innovationsbegleitung auch die notwendige Erfahrung in der praktischen Anwendung. Der Restart-up-Workflow wurde eigens für KMU entwickelt und wird durch ein interdisziplinär aufgestelltes Team mit unternehmerischer Erfahrung umgesetzt.

## 6 ENTWICKLUNG DES INNOLAB

Im Oktober 2006 nahm das INNOLAB der Wirtschaftskammer Steiermark – eine Idee des Studiengangs Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 – seinen Betrieb auf. Bis 2017 hat das INNOLAB rund 3.000 ErfinderInnen, Start-ups und UnternehmerInnen bei der Entwicklung und Umsetzung von innovativen Vorhaben unterstützt. Im Herbst 2017 erfolgte die Neupositionierung, seitdem wurden in einer ersten Pilotphase bereits an die 80 Betriebe beim erfolgreichen RESTART beraten und betreut.

Die Erfahrungswerte aus diesen Projekten sind in die Methodenentwicklung und -adaptierung für KMU eingeflossen. Somit konnte ein Toolset entwickelt werden, das speziell auf kleine Unternehmen zugeschnitten ist und variabel eingesetzt werden kann.

Die steirischen Unternehmen haben das neue Angebot der WKO Steiermark sehr gut angenommen, die Nachfrage steigt konstant.

## 7 ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

*Start der Restart-up-Begleitung für steirische KMU:*

- Herbst 2017, Pilotphase  $\frac{3}{4}$  Jahr

*Betreute Unternehmen:*

- **80 steirische Restart-up-Unternehmen**

*MitarbeiterInnenanzahl INNOLAB:*

- 8 Personen bzw. 6 Vollzeitäquivalent (davon 1 Person INNOSCHOOL, 1 Person TZ Marketing)

*Finanzierung:*

- WKO Steiermark und FH CAMPUS 02

*Weitere Angebote des INNOLAB:*

- Innovationssprechtage in den Regionen
- Innovationsworkshops über das Gründerservice der WKO Steiermark
- Partner bei der Nachfolgeinitiative Follow Me/Follow Lab
- Vorträge zum Thema Innovation und Restart-up
- Mitwirkung bei diversen Messen und Veranstaltungen
- INNOSCHOOL: Workshops zum Thema „Kreativität, Unternehmergeist und Innovation“ in Schulen (1.900 erreichte SchülerInnen/Jahr)

Die weiteren Angebotsformate wurden seit Herbst 2017 von über **800 Unternehmen** bzw. Personen in Anspruch genommen (INNOSCHOOL nicht mitgerechnet)!

## **8 RESTART-UP-KUNDEN**

### **Holzbau-Betrieb**

*Region:* Graz-Umgebung

*Aufgabenstellung:*

- Ein seit über 20 Jahren bestehender Holzbaubetrieb hat vorhandene Werkstätten- und Lagerkapazitäten, die teilweise ungenutzt sind. Im Rahmen von Workshops sollen Produkt-Ideen bzw. ein neues Geschäftsmodell für die Nutzung dieser Räumlichkeiten erarbeitet werden.

*INNOLAB-Leistungen:*

- Unternehmensanalyse mittels Business Modell Canvas (BMC)
- Oberziel-Definition zur strategischen Ausrichtung
- Ideenentwicklung und Entwicklung innovativer Geschäftsmodellvarianten

*Ergebnis:*

- Entwicklung eines innovativen Nutzungskonzeptes („Leihwerkstatt“)

## **Druckerei**

*Region:* Südoststeiermark

*Aufgabenstellung:*

- Die Druckerei hat zwei Standorte und ist ein klassischer Druckbetrieb mit Offset- und Digitaldruckangeboten. 2019 steht die Anschaffung einer neuen Druckmaschine an. Mit der neuen Druckmaschine stehen der Druckerei mehr Möglichkeiten zur Verfügung und dadurch können neue Kundengruppen angesprochen bzw. bestehende Kundengruppen besser bedient werden. Parallel dazu muss an einem der beiden Standorte ein neues Gebäude errichtet werden.

*INNOLAB-Leistungen:*

- Geschäftsmodellanalyse mittels Business Modell Canvas
- Kundensegmentierung mittels eines neu entwickelten Rasters
- Erarbeitung von Stärkefeldern und Potenzialen, RESTART-Positionierung

*Ergebnis:*

- Kompetenzzentren für Digital-Produkte und Offset-Produkte an jeweils einem Standort.
- Analoge und digitale Maßnahmen zur Kontaktpflege der jeweiligen Kundengruppen.

## **Gastronomiebetrieb & Handel**

*Region:* Obersteiermark

*Aufgabenstellung:*

- Gastronomiebetrieb führt ein Restaurant und bietet eine begrenzte Anzahl von Eigenprodukten im hauseigenen Shop und bei ausgewählten Wiederverkäufern an. Für die hochwertigen Convenience-Lebensmitteln sollen neue Produktideen und Verpackungskonzepte gefunden werden.

*INNOLAB-Leistungen:*

- Unternehmensanalyse mittels Business Modell Canvas
- Umfassende Trendrecherche
- Zielgruppenfokus und Stakeholder-Analyse
- Trendmapping und Ideenkrea-Workshops

*Ergebnis:*

- Neues Geschäftskonzept, neue Partner und neues Pricing-System

## **Kunststoffbearbeitendes Unternehmen**

*Region:* Weststeiermark

*Aufgabenstellung:*



- Das Unternehmen hat einen vollökologischen Schallabsorber entwickelt, jedoch ist die Branche und das Kundensegment für dieses Produkt nicht vollständig bekannt.

*INNOLAB-Leistungen:*

- Ressourcen- und Branchenanalyse um potenzielle Geschäftsfelder und Blue Oceans zu filtern
- Recherche von Netzwerken und Herstellung von Kontakten
- Erarbeitung von Geschäftskonzepten für spezielle Anwendungen des Schallabsorbers unter Berücksichtigung von zukünftigen Trends.

*Ergebnis:*

- Entwicklung eines innovativen Prozess-Tools

## **Filmproduzent**

*Region:* Graz

*Aufgabenstellung:*

- Der Inhaber einer seit 10 Jahren bestehenden Filmproduktionsfirma sucht für eine neue Ausrichtung des Unternehmens Impulse von Dritten. Der Unternehmer hat ein eigenes innovatives Produkt, das er mit Hilfe des INNOLAB weiterentwickeln und in das zu bestehende Portfolio integrieren will.

*INNOLAB-Leistungen:*

- Unternehmensanalyse mittels Business Model Canvas
- Erarbeitung eines Kalkulationsmodells in Kooperation mit der Studienrichtung Rechnungswesen und Controlling an der FH CAMPUS 02
- Ideenkrea-Workshop mit externen TeilnehmerInnen und Ideen-Bewertung
- Vernetzung mit potenziellen Kooperationspartner

*Ergebnis:*

- Neue mobile Produktionseinheit sowie Entwicklung einer innovativen Dienstleistung für Veranstalter

## **9 KONTAKT**

**INNOLAB an der FH CAMPUS 02**  
**ein Angebot der Wirtschaftskammer Steiermark**

Körblergasse 126, 8010 Graz

Tel: +43 (0)316 6002-132

[office@innolab.at](mailto:office@innolab.at), [www.innolab.at](http://www.innolab.at)

